



Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in Hochschulen, Arbeitswelt und Gesellschaft

„Wie können wir dem begegnen? Was können wir tun?“

Dienstag, 20.10.2026 von 12 bis 13.30 Uhr, online unter:

<https://uni-hohenheim.zoom-x.de/j/64244513287?pwd=G49hSbwnpcfL8uVtcbTuunYSJZKuEk.1>

Impulse

Prof.in Dr.in Beate Blank, Independent Expert EU-Kommission „Combatting Sexism at the Workplace“ und ehem. zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Stefanie Lohaus, Mit-Geschäftsführerin der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin sowie Projektleiterin des Bündnisses „Gemeinsam gegen Sexismus“.

Charlotte Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Praxisforschung und Projektberatung München und der Studie an der Hochschule für Musik und Theater München.

Prof.in Kay Berkling (PhD) stellv. zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und Projektleitung „#IchBinLeonie“.

Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch werden zunehmend öffentlich wahrgenommen und diskutiert. Wie dem gesellschaftlichen Problem, insbesondere an Hochschulen, begegnet werden kann, ist das Thema dieser Online-Veranstaltung. Vorgestellt werden Policies der Bundesregierung und der Europäischen Kommission sowie Studien und Maßnahmen zur Sichtbarmachung und Prävention an Hochschulen.

Sie sind eingeladen, entsprechend des Formats Brown Bag Lunch Meeting, die Online-Veranstaltung mit Getränken und Essen zu genießen.

Herzliche Grüße



Dagmar Höppel
(Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen)

Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen

<https://vbww.net/>

Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen vertritt Wissenschaftlerinnen und Studentinnen der baden-württembergischen Hochschulen aus verschiedenen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Er ist unparteiisch, überkonfessionell und unabhängig. Zu Fragen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik erarbeitet er Stellungnahmen und Empfehlungen. Er sucht den Dialog zur Politik, Wirtschaft und zu Frauenvereinigungen und Frauengruppen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!